

## **Genossenschaft Bergalga - Jahresbericht 2020/2021**

### **Genossenschaft**

Die Generalversammlung fand im Geschäftsjahr 2020/2021 zum ersten Mal schriftlich statt. Darum konnten Cornel Müller (Präsident) und Beatrice Furrer nicht mit lautem Applaus verabschiedet werden. Hier noch einmal ein grosses Dankeschön! Der neue Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: Robert Garbade (Präsidium), Dorothee Jaun, Urs Lendenmann und Hugo Alchenberger sowie Markus Lüscher und Karin Salm als nicht stimmberechtigte Beisitzer:innen. Der Vorstand traf sich zu vier ordentlichen und fünf ausserordentlichen Sitzungen. An den ausserordentlichen Sitzungen wurde das Thema „Neubau und Erweiterung“ intensiv diskutiert und vorangetrieben. Ende 2021 zählt die Genossenschaft 269 Mitglieder (2020: 274) und das Genossenschaftskapital hat sich um Fr. 5'000.– erhöht.

### **Hotel und Restaurant**

Corona hat den neuen Geschäftsleiter Kai-Uwe Kieslich und sein Team zünftig herausgefordert: Während der Wintersaison durften aufgrund der Corona-Vorschriften nur Hotelgäste bewirtet werden, alle Tagesgäste fielen also weg. Hinzu kamen schlechte Wetterverhältnisse in den Monaten Juli und August. Beides - Corona und Wetter - hatten Einfluss auf den Umsatz: Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich dieser um rund Fr. 200'000.–, vor allem im Bereich Restaurant. Die Hotelübernachtungen sind nur leicht zurückgegangen, von 3284 (2020) auf 3123 (2021). Viel weniger Gäste hatten wir - wahrscheinlich wegen Corona - im Lager (2020: 537 und 2021: 280).

Kai hat angepackt: Er hat im Restaurant leichte Änderungen angebracht, den deutschen Schauspieler Volker Ranisch für zwei szenische Lesungen und die Fotoausstellung „Shan Shui“ - Bergwasser ins Bergalga geholt. Im Oktober waren die Weltfilmtage Thusis zu Gast mit dem eindrücklichen Film „Kuessipan“.

Überraschend hat Kai entschieden, das Bergalga bereits Ende Wintersaison im April 2022 zu verlassen. Die Suche nach einer neuen Geschäftsleitung läuft auf Hochtouren. Auch wir spüren: Nach den Umwälzungen durch Corona ist der Markt ziemlich ausgetrocknet.

### **Unterhalt und Investitionen**

Wir haben im laufenden Geschäftsjahr viel investiert: Es mussten zwei neue Waschmaschinen und zwei neue Tumbler für rund 18'000.-- angeschafft werden. Dank hohem Energiestandard erhielten wir Subventionen, sodass per Saldo für alle Maschinen Ausgaben von rund Fr. 15'000.– blieben. Dann haben wir ein erstes Bad (Zimmer 3) für Fr. 21'500.– erneuert. Zudem mussten die Brandmeldeanlage (Fr. 6'500.–) erneuert und die Wäscheschränke (Fr. 6'000.–) feuerfest gestaltet werden.

### **Finanzen**

Zum Glück ist Kai sowohl mit den Personalkosten als auch mit den übrigen Unkosten sehr umsichtig umgegangen: Trotz massiver Reduktion des Umsatzes verzeichnen wir im laufenden Jahr nur einen relativ kleinen Verlust von Fr. 5'076.61 Das Ergebnis liegt im Rahmen des Budgets. Dank dem grosszügigen zinslosen Darlehen eines Genossenschafters konnten wir den Covid-19-Kredit von Fr. 60'000.– auf 30'000.– halbieren.

### **Ausblick**

Mutig haben wir die Neubau- und Erweiterungspläne wieder aufgenommen, um die Wünsche der Gäste (ua. Raum für Rückzug, Lesen, Arbeiten etc., Sauna) zu erfüllen und das Wohnproblem des Personals zu lösen. Markus Lüscher hat ein Vorprojekt mit einem freistehenden Personalhaus und einer Erweiterung des bestehenden Hauses entwickelt. Seit 2012 resp. 2013 sind Urs Lendenmann und Robert Garbade Mitglieder des Vorstandes. Sie werden sich auf Ende Geschäftsjahr aus dem Vorstand zurückziehen.

### **Dank**

Der Vorstand dankt Kai und seinem Team, dass sie das schwierige Jahr so gut gemeistert haben und allen Genossenschaftler:innen und Gästen für ihre Treue.

Vorstand Hotel Bergalga  
November 2021